

Amtsblatt der Gemeinde Oppach

Januar 2008

Herausgeber: Gemeindeverwaltung



Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

in der Hoffnung, dass Sie angenehme Weihnachtsfeiertage erleben konnten und auch den Silvestertrubel gesund überstanden haben, überbringe ich Ihnen am Beginn des Neuen Jahres die herzlichsten Grüße. Namens der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderats darf ich Ihnen für das Jahr 2008 alles Gute, vor allem Gesundheit und Wohlergehen, Lebensmut und Erfolg sowie Gottes Segen wünschen.

Vor uns allen liegt nun wieder ein neues Jahr mit vielen Herausforderungen und sicher auch manchen Überraschungen. Ein jeder stellt sich über den Jahreswechsel ähnliche Fragen: Was wird mir das neue Jahr bringen? Wird mir Gutes geschehen oder Böses widerfahren? Wie wird es mir und meinen Lieben ergehen? Werde ich gesund bleiben oder endlich gesund werden? Werden mir meine Vorhaben gelingen und wird das Geld dafür reichen?

Wenn das vor uns liegende Jahr wie ein Nebel ist, den wir nicht durchschauen können, dann gibt es in diesem Nebel doch einige Wegemarken, die da sind, auch wenn wir sie noch nicht sehen können. Lassen Sie mich auf ein paar solche Wegemarken hinweisen, denen wir im Laufe des Jahres begegnen werden:

Auch im Jahr 2008 gibt es wieder ein paar feste Termine für Oppach und Umgebung, die bereits hier zu nennen ich die Möglichkeit nutzen will: Vom 19. Januar bis zum 2. Februar regiert der Fasching in Oppach – Sie können dabei sein, wenn Asterix und Obelix das Schützenhaus besuchen. Am 4. Mai hat die Gemeinde Oppach die große Ehre, Gastgeber des 13. Oberlausitzer Bergwandertages der Landkreise Löbau-Zittau und Bautzen sein zu dürfen. Am letzten Tag im Mai findet das diesjährige Depotfest der Freiwilligen Feuerwehr Oppach statt, in dessen Rahmen unsere Jugendfeuerwehr ihr 35-jähriges Gründungsjubiläum feiert. Vom 13. bis 15. Juni wird dann das Brunnenfest der Oppacher Mineralquellen mit zahlreichen Attraktionen wieder viele Tausende Besucher anziehen. Am 28. und 29. Juni findet in unserer Partnergemeinde Uhingen der 30. Kandelhock statt – sicherlich wird an diesem Jubiläumsstadtfest auch eine größere Abordnung aus Oppach teilnehmen. Die zu Hause gebliebenen sind am 28. Juni herzlich zum Sommerfest unserer Kindertagesstätte „Pfiffikus“ eingeladen. Das traditionsreiche Parksingen wird die Freunde guten Chorgesanges am 6. Juli wieder in den Schlosspark ziehen. Wie immer am ersten Augustwochenende wird auch in diesem Jahr unser Heimatfest sein – am 2. und 3. August geht es bei hoffentlich schönem Sommerwetter im Freibad rund. Zum nun schon 30. Male wird in diesem Jahr der

Bielebohlauf ausgetragen. Oppach wird am 31. August Gastgeber für hunderte Laufbegeisterte aus nah und fern sein. Zum 1. Male sollen sich im Jahr 2008 Bürgerinnen und Bürger der „Fünfgemeinde“ zu einem gemeinsamen Volkswandertag treffen. Diese Veranstaltung soll eine Ergänzung zum mittlerweile bereits traditionellen Jüttelsbergtreffen sein (in diesem Jahr am 10. Mai). Die Premiere ist für den 13. September in Oppach geplant. Bevor am 30. November der Weihnachtsmarkt am Rathaus das nahende Ende des Jahres ankündigt, werden noch viele weitere Veranstaltungen stattgefunden haben: ob Kaninchenausstellung oder Orchideenschau, ob Trödelmarkt oder geführte Wanderung – sicher ist auch für Sie wieder etwas im Veranstaltungskalender der Gemeinde Oppach dabei.

Ein wichtiger Termin ist noch anzufügen: am 8. Juni ist Wahltag. Wie in vielen anderen Gemeinden findet auch in Oppach die Neuwahl des Bürgermeisters statt. Sie werden mitentscheiden können, wer unseren Heimatort in den nächsten sieben Jahren als Bürgermeister/in führen wird. An dieser Stelle möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich erneut für dieses verantwortungsvolle Amt kandidieren werde. Aber nicht nur in den Rathäusern wird neu gewählt. Verbunden mit der umstrittenen

Funktional- und Kreisgebietsreform im Freistaat Sachsen werden am 8. Juni mit einiger Sicherheit auch alle sächsischen Landräte und Kreistage neu gewählt. Nach Lage der Dinge wird die Gemeinde Oppach zukünftig zum neuen Landkreis Görlitz gehören. Wir werden dafür sorgen müssen, dass unser Oberland in Görlitz ausreichend Gehör und Beachtung finden wird.

Neben den vielen Terminen gibt es noch weitere Wegemarken im Jahresverlauf. Hierzu gehören auch die von der Gemeinde vorgesehenen Investitionen und Baumaßnahmen im Ortsgebiet. Mit dem Ende Dezember 2007 einstimmig beschlossenen Haushaltsplan für das Jahr 2008 hat der Gemeinderat den Weg frei gemacht für Investitionen im Umfang von mehreren Hunderttausend Euro, so z. B. für den Straßenbau auf der Lindenberger Straße (zwischen Sparkasse und Freibad), die Sanierung der Turnhalle (Horizontalsperre und Fußboden), den Bau eines Feuerlöschteichs im Ortsteil Picka, weitere Bau- und Ordnungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Ortsmitte und die Ersatzbeschaffung eines Multicar mit Winterausrüstung für unseren Bauhof. Auch wenn das Engagement für den Erhalt des Ge-

schaffenen groß und der Vorsatz für weitere Investitionen ungebrochen ist, so werden wir bei der Gemeinde auch im Jahr 2008 großen Wert auf eine solide Haushaltsführung legen, was u. a. beinhaltet, dass keine neuen Kredite aufgenommen und die bestehenden Darlehen planmäßig getilgt werden.


Die Gemeinde Oppach wird sich auch im Jahr 2008 bemühen, Fördergelder in den Ort zu holen, um all die anspruchsvollen Ziele verwirklichen zu können. Besondere Hoffnung setzen wir dabei auch in die neuen Möglichkeiten für die LEADER-Region „Zentrale Oberlausitz“, zu der unsere Gemeinde dazugehört. Hierdurch werden perspektivisch weitere Fördergelder in die Region und auch nach Oppach fließen.

Zusätzlich zu den kommunalen Investitionen werden wir im Jahr 2008 auch erleben können, wie einige andere bedeutsame Baumaßnahmen begonnen bzw. vollendet werden – hier seien insbesondere der Neubau der Firma ATN im Gewerbegebiet Wassergrund und der „Supermarkt der Generationen“ von EDEKA neben dem Rathaus erwähnt.

Eine Wegemarke, die wir eigentlich schon am 1. Januar hätten passieren können, fehlte. Gemeint ist der vor Jahresfrist heiß diskutierte Zusammenschluss der Gemeinden Oppach und Beiersdorf. Dieser durchaus mögliche und vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung sinnvolle Zusammenschluss wurde letztlich durch Herrn Bürgermeister Rudolf verhindert, als er im März vorigen Jahres den „genialen“ Vorschlag machte, die neue größere Gemeinde „Bieleboh“ zu nennen. Dies zu kommentieren erübrigt sich in Oppach und hat nebenbei bemerkt auch bei vielen Beiersdorfern Kopfschütteln verursacht. Leider ruhen seitdem die Gespräche in dieser Sache. Aber „was nicht ist, kann ja noch werden“.

Für all die vielen anderen Dinge, die wir heute ebenfalls noch nicht überblicken können, von denen wir auch noch keine Ahnung haben und die uns mitunter überraschen werden, wünsche ich Ihnen Mut, Kraft und Zuversicht.

Es grüßt Sie alle herzlichst


Ihr Bürgermeister
Stefan Hornig

Spruch des Monats

*Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.*

Hermann Hesse

Redaktionsschluss

**für das Amtsblatt Februar 2008:
26. Januar 2008**

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Februar 2008

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oppach

verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister

verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de

Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Konto 3000 210 627

BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau

Konto 451 7023 901

BLZ 8559 0100



Satz, Druck und Anzeigen:

KatCom

Computersystem GmbH

Zittauer Straße 36

02689 Sohland a.d. Spree

Tel.: (03 59 36) 3 14-0

Fax: (03 59 36) 3 14-22

e-mail:

info@katcom-sohland.de

www.katcom-sohland.de

Beschlüsse des Gemeinderats und seiner Ausschüsse

GEMEINDERAT

43. Sitzung am 20. Dezember 2007

Wichtigster Tagesordnungspunkt der letzten Sitzung des Gemeinderats im Jahr 2007 war traditionell die abschließende Beratung und Beschlussfassung des Haushalts für 2008. Der Entwurf des Haushaltsplans hatte seit der 1. Lesung im November noch einige Änderungen erfahren, da die vom Sächsischen Staatsministerium der Finanzen übermittelten gemeindeschaffen Orientierungsdaten eingearbeitet worden waren sowie noch einige im Rahmen der Haushaltsdiskussionen eingebrachte Vorschläge des Gemeinderats und der Verwaltung berücksichtigt wurden.

Einige Eckpunkte des Haushalts 2007:

Einnahmen und Ausgaben: je 4.012.300 €
 davon Verwaltungshaushalt: 3.175.900 €
 davon Vermögenshaushalt: 836.400 €

Aufnahme von Krediten: 0 €
 planmäßige Tilgung von Krediten: 79.100 €

Hebesätze Realsteuern (seit 2001 unverändert):
 Grundsteuer A 280 v. H.
 Grundsteuer B 370 v. H.
 Gewerbesteuer 370 v. H.

Wichtige Investitionen (Auswahl):
 Straßenbau Lindenberger Straße
 (Sparkasse bis Freibad) 187.000 €
 Sanierung Turnhalle (Horizontalsperre
 und Fußboden) 160.000 €
 Bau- und Ordnungsmaßnahmen im
 Sanierungsgebiet Ortsmitte 150.000 €
 Ausbau Feuerlöschteich inkl. Zufahrt
 im OT Picka 138.600 €
 Ersatzbeschaffung Multicar für Bauhof 60.000 €
 Beschaffung Hebekissen/Kettensägen
 für die Feuerwehr 8.000 €

BV 75/2007/GR:

Aufgrund des § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008.
 (12 Ja-Stimmen – einstimmig)

Anmerkung: Einwendungen gegen den Entwurf des Haushaltsplans gab es im Rahmen der öffentlichen Auslegung keine. Die Haushaltssatzung kann durch den Bürgermeister erst nach Vorliegen des Genehmigungsbescheids des Landratsamtes ausgefertigt werden. Die öffentliche Bekanntmachung und In-Kraft-Setzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Amtsblatt der Gemeinde.

Des Weiteren fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

BV 76/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 39 Abs. 1 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG), den Tag für die Wahl des Bürger-

meisters auf den 08.06.2008 festzulegen. Als Tag für eine ggf. erforderliche Neuwahl gemäß § 48 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird der 22.06.2008 bestimmt. Für die Neuwahl endet die Einreichungsfrist für neue Wahlvorschläge am 11.06.2008, 18.00 Uhr.
 (12 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 77/2007/GR:

Der Gemeinderat beschließt für das Jahr 2008 folgende Termine für die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderats und seiner beschließenden Ausschüsse:

Monat	Technischer Ausschuss	Verwaltungsausschuss	Gemeinderat
Januar	10.	17.	24.
Februar	7.	14.	21.
März	6.	13.	20.
April	3.	10.	17.
Mai	8.	15.	29.
Juni	5.	12.	19.
Juli	3.	10.	17.
August	S o m m e r p a u s e		
September	4.	11.	18.
Oktober	2.	9.	16.
November	6.	13.	20.
Dezember	4.	11.	18.

Grundsätzlich gilt, dass a) die Sitzungen des Gemeinderats im Ratssaal des Rathauses und b) die Sitzungen der beschließenden Ausschüsse im Beratungsraum des Rathauses stattfinden sowie c) alle Sitzungen um 19.00 Uhr beginnen. Über die Absetzung von Sitzungen bzw. Termine für Sondersitzungen sowie über Änderungen bei Ort und/oder Beginn der Sitzungen wird, wenn möglich rechtzeitig, informiert.
 (12 Ja-Stimmen – einstimmig)

TECHNISCHER AUSSCHUSS

35. Sitzung am 6. Dezember 2007

Nach wochenlangen Irritationen und Unklarheiten über das Prozedere mit dem Beitritt der Tschechischen Republik zum Schengen-Abkommen ab 21.12.2007 wurde die Gemeinde Oppach am 04.12.2007 durch das Bundespolizeiamt Pirna über den geplanten Rückbau von Durchfahrtshindernissen an der Staatsgrenze informiert. Im Technischen Ausschuss wurde über diese Thematik ausführlich beraten und folgender Beschluss gefasst:

Die auf dem Gebiet der Gemeinde Oppach im Verlauf der Grenzstraße/Fugauer Straße errichteten Grenzsicherungsanlagen sollen durch die Bundespolizei abgebaut

werden. Gleichzeitig wird dieser Teil der Straße mit Verkehrszeichen 260 ausgeschildert.

(5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Anmerkung: Das Verkehrszeichen 260 hat folgende Geltung: „Verbot für Krafträder, auch mit Beiwagen, Kleinkräder und Mofas sowie für Kraftwagen und sonstige mehrspurige Kraftfahrzeuge“. Der Grenzübergang Oppach – Schluckenau/Fugau bleibt der touristischen Nutzung für Fuß-, Rad und Skiwanderer vorbehalten.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

24. Januar 2008

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter **www.oppach.de/aktuelles** bekannt gegeben.

Hornig, Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

des Beteiligungsberichtes 2006 der Gemeinde Oppach

Gemäß § 99 (1) und (2) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) ist durch die Gemeinde jedes Jahr ein Bericht über die Eigenbetriebe und Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen, an denen die Gemeinde unmittelbar und mittelbar beteiligt ist.

Gemäß § 99 (3) ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt in der Zeit vom

15.01.2008 bis 29.01.2008

während der Sprechzeiten im Rathaus Oppach, August-Bebel-Str. 32, Zimmer 3.3.

Sprechzeiten

der Gemeindeverwaltung Oppach:

dienstags: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

donnerstags: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

freitags: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Hornig, Bürgermeister

Grundsteuer 2008

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt I, S. 965) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer 2008 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Beträgen zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen fällig. Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge), werden Änderungsbescheide erteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn

ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch (schriftlich) bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32 in 02736 Oppach, angefochten werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Hinweis: Steueranmeldungen haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzungen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung.

Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderung eingetreten ist.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Hornig, Bürgermeister

Mitteilung des Fundbüros

Im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Oppach wurden folgende Gegenstände abgegeben:

- 1 Schlüssel mit Anhänger (in Herzform) – Fundort: Friedhof/Pfarrgrundstück
- 1 Schlüsselbund mit Anhänger (Krokodil)
- 1 Fahrrad – Fundort: Alter Graben/Busbahnhof
- 1 Fahrrad – Fundort: vor Poststelle
- 1 Brille – Fundort: Parkplatz am Rathaus
- 1 Paar Ski

Weiterhin befinden sich noch im Fundbüro ein Fahrrad, ein Garagenschlüssel, ein silbernes Medaillon, ein Handy (Motorola), ein brauner Stockschild sowie ein Regenschirm blau-grün kariert, der nach dem Unternehmerstammtisch am 10.09.2007 im Ratssaal vergessen wurde.

Die Gegenstände können von ihren rechtmäßigen Besitzern im Rathaus, Zimmer 2.1, abgeholt werden.

Claudia Held, Fundbüro

GEBURTEN 2007 IN OPPACH

Im Jahr 2007 wurden in Oppach 22 Kinder geboren. Die 15 Jungen und 7 Mädchen erhielten von ihren Eltern folgende Vornamen:

Jungen:

Bastian
Ben
Ben Leon
Emil Louis
Jörg Alexander
Lennart
Leon
Leon Frank
Linus Cornelis
Maximilian Frederic
Moritz
Morris Nils
Paul
Richard (2x)

Mädchen:

Amelie
Helene Charlotte
Hlif
Maja-Sophie
Sandy
Sophie
Vanessa



In den Vorjahren waren für Oppach folgende Geburtenzahlen registriert worden:

2006: **18** / 2005: **16** / 2004: **23** / 2003: **31** / 2002: **19** / 2001: **26**

Seit 2001 erhalten alle neugeborenen Oppacher aus den Händen des Bürgermeisters eine Begrüßungsurkunde sowie einen Gutschein für ein Bäumchen nach Wahl.

Als kleine Anregung für werdende Eltern nachfolgend die Liste aller Vornamen, die an die seit 2001 in Oppach geborenen 155 Kinder vergeben wurden:


Jungen:

Aaron	Cornelis
Alessandro	David
Alexander	Dix
Andre	Domenik
Andrew	Emil
Andy	Florian
Bastian	Frank
Ben	Frederic
Benjamin	Gabriel
Christian	Jacob

Janek	Maximilian
Jörg	Michael
Jonas	Miguel
Josef	Moritz
Josua	Morris
Julian	Mose
Justin	Niklas
Karl	Nils
Kevin	Paul
Lennart	Philipp
Leon	Richard
Leonard	Robby
Linus	Ronny
Lorenz	Sebastian
Louis	Silvius
Lucas	Simon
Maik	Tim
Marek	Tivon
Mario	Tobias
Martin	Tom
Marvin	Valentino
Max	Veit-Dominic

Mädchen:

Alexa	Lea-Juliet
Alexandra	Lena-Marie
Alina	Leni-Aurelia
Amelie	Leonie
Anna	Levana
Annika	Lisa
Antonia	Lisa-Marie
Anuschka	Lisa-Sophie
Bianca	Liv-Mareen
Carolin	Luisa
Celin	Maja-Sophie
Celine	Mara-Zoe
Chantal	Maria
Charlotte	Marie
Djamila	Michaela
Eileen	Michelle
Elly	Nelly
Emily	Pauline
Emma	Ramona
Gina-Marie	Rebekka
Gisele	Ronja
Hanna	Sandra
Hannah	Sandy
Helene	Sarah
Hlif	Selina
Isabell	Sena
Jaqueline	Sophia
Jasmin	Sophie
Jenny	Tabea
Josephine	Thea
Katja	Theresa
Kelis	Vanessa
Kiara	Vivien
Laura	Wilma
Lea	Yasmin



Abfuhrtermin
Gelbe Tonne
Mittwoch,
23. Januar 2008



Der WunschKamin

Wer hätte nicht gern einmal den einen oder anderen Wunsch frei? Besonders beim Weihnachtsmann kann man das verstehen, denn er ist ja schon immer für die Erfüllung aller Wünsche zuständig. Nur ihn hat bisher noch keiner gefragt!

Bis zum 7. Dezember 2007, da bekam auch der Weihnachtsmann endlich einmal seine Wünsche erfüllt, und zwar in der Weihnachtsshow des Chores der Pestalozzi-Mittelschule, unterstützt von vielen Schülerinnen und Schülern mit besonderen Fähigkeiten und Talenten.



Aus dem Kamin auf der festlich-weihnachtlich dekorierten Bühne in der Turnhalle (herzlichen Dank an Frau Marion Roscher) zog Santaseine Wünsche: Lieder, Gedichte, Trompeten-, Gitarren-, Flöten- und Akkordeonklänge, Tänze, die Snowman-Group, eine Seiltänzerin und zwei ganz biegsame Artistik-Mädels. Sogar der Wunsch nach einem Feuerwerk erfüllte sich in fast zwei Stunden Programm für



den Weihnachtsmann. Und über 250 Gäste freuten sich mit ihm darüber.

Allen Beteiligten dafür ein ganz großes Dankeschön, besonders auch an den Faschingsverein, der uns die Technik zur Verfügung stellte und auch bediente, an Herrn Groß und seine Mitarbeiter in der Turnhalle sowie an den Bauhof für den Transport der Requisiten.



Preise weg wie warme Semmeln. Es wurde gebastelt, gewürfelt, gespielt. Das Kinderschminken und die Tänze unserer Mädchen waren dicht umlagert. Im Schülercafé gab es selten einen freien Platz. Gäste, Schüler und Lehrer kamen miteinander ins Gespräch, tauschten Erinnerungen oder Zukunftspläne aus und erhielten jede Menge Informationen über die Arbeit an unserer Schule, über den Unterricht, die Neigungskurse oder die Berufsorientierung. Dazu war ein ganzes Zimmer gestaltet worden, auch mithilfe des Berufsinformationszentrums und Frau Haupt sowie Vertretern von Betrieben und Einrichtungen der Region. Es präsentierte sich auch die Freiwillige Feuerwehr von Neusalza-Spremberg im Rahmen der Ganztagsangebote, welche auch in diesem Schuljahr hervorragend durch unsere Schüler angenommen wurden. Interessiert blätterten ehemalige Schüler in der schon sehr umfangreichen Schulchronik.

Es war ein rundum gelungener Nachmittag. Ein ganz großes Dankeschön geht an Schüler, Eltern, Lehrer und alle anderen Helfer, die uns so tatkräftig auf vielfältige Art und Weise geholfen haben und diesen Tag zu einem großen Erfolg werden ließen. Große Unterstützung erhielten wir auch von unseren Eltern, dem Förderverein und den Mitarbeitern des Schulklubs.



Alle Jahre wieder...

...und jedes Jahr ein bisschen besser, größer, mehr Besucher und Gäste!



Das war der Tag der offenen Tür am 8. Dezember 2007 an unserer Pestalozzi-Mittelschule in Neusalza-Spremberg. Ca. 900 Gäste besuchten uns an diesem Tag. Mit vielen Angeboten und Attraktionen verging der Nachmittag wie im Fluge. Die Lose der Tombola gingen dank attraktiver

*Für das Jahr 2008
wünschen wir
allen Leserinnen und Lesern
des Amtsblattes alles Gute,
vor allem Gesundheit,
Glück und ein friedvolles
und verständnisvolles Miteinander!!*

*Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer
der Pestalozzi-Mittelschule
Neusalza-Spremberg*



DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Dienstag 08.01. 13.00 Uhr
Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 09.01. 14.30 Uhr
Frauencafe in der Grundschule
„Mit Frohsinn und Elan in das Jahr 2008“

Donnerstag 10.01.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10
10.00 Uhr Wir machen Musik am Vormittag im „Haus Sonnenblick“

Montag 14.01. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 15.01. 09.30 Uhr

Spiele im „Haus Sonnenblick“

Mittwoch 16.01. 15.30 Uhr

Die Schneekönigin besucht das „Haus Sonnenblick“

Samstag 19.01. 20.00 Uhr

Mitwirkung bei der Faschingsveranstaltung des ONB

Donnerstag 24.01. 10.00 Uhr

Seniorengymnastik zur „Vogelhochzeit“ im Mittelweg 10

Samstag 26.01. 20.00 Uhr

Mitwirkung bei der Faschingsveranstaltung des ONB

Montag 28.01. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen verbunden mit einer Faschingsveranstaltung



Dienstag 29.01. 09.30 Uhr

Basteln im „Haus Sonnenblick“

Donnerstag 31.01. 20.00 Uhr

Mitwirkung beim „Weiberfasching“ des ONB

VORSCHAU FEBRUAR 2008

Montag 04.02. 15.30 Uhr

Lustige Überraschungen im „Haus Sonnenblick“ zum Rosenmontag

Dienstag 05.02. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 06.02. 14.30 Uhr

Alle Jubilare des Monats Januar 2008 sind herzlichst zu unserer Feier in den Veranstaltungsraum der Grundschule eingeladen. Rückmeldungen bitte bis Donnerstag 31. Januar 2008 beim Deutschen Frauenring unter der Telefonnr. (035872) 3 34 25

Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Unsere Jubilare:

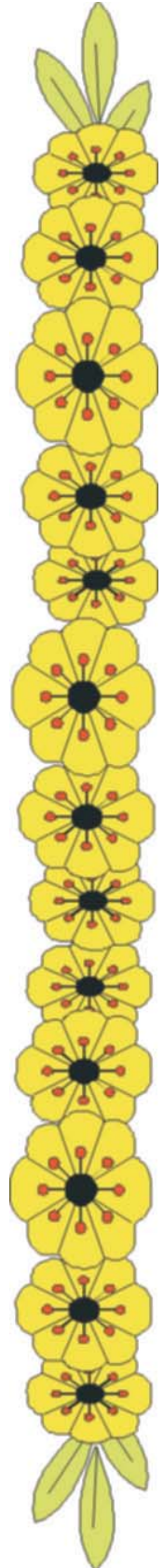
Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

- | | | |
|--------|---------------------|---------|
| 12.01. | Ehrentraud Fels | zum 75. |
| 13.01. | Wolfgang Bunk | zum 70. |
| 13.01. | Gotthard Dreßler | zum 73. |
| 13.01. | Helmut Hanusch | zum 71. |
| 13.01. | Christian Pötschke | zum 74. |
| 14.01. | Josef Zeckel | zum 90. |
| 15.01. | Ruth Forner | zum 86. |
| 16.01. | Johanne Geiger | zum 83. |
| 16.01. | Siegfried Hentschel | zum 70. |
| 17.01. | Erna Glaser | zum 95. |
| 18.01. | Reiner Hoffmann | zum 70. |
| 18.01. | Kurt Mrosk | zum 71. |
| 18.01. | Erwin Pfeiffer | zum 72. |
| 19.01. | Erna Proft | zum 88. |
| 20.01. | Willi Neugebauer | zum 75. |
| 20.01. | Hans Paul | zum 74. |
| 24.01. | Franz Kümpfel | zum 70. |
| 24.01. | Günter Scharbert | zum 72. |
| 25.01. | Ursula Hempel | zum 78. |
| 26.01. | Erika Zimmermann | zum 76. |
| 28.01. | Luise Bernhardt | zum 70. |
| 28.01. | Heinz Lelanz | zum 91. |
| 29.01. | Heinrich Lazar | zum 79. |
| 30.01. | Hildegard Drochner | zum 72. |
| 30.01. | Friedrich Figulla | zum 91. |
| 30.01. | Johannes Förster | zum 76. |
| 30.01. | Siegfried Hölzel | zum 76. |
| 31.01. | Erich Bär | zum 91. |
| 31.01. | Gertrud Wünsche | zum 82. |
| 02.02. | Magdalene Schön | zum 88. |
| 02.02. | Eleonora Schulze | zum 75. |
| 03.02. | Ruth Harig | zum 81. |
| 03.02. | Günter Kutschke | zum 72. |
| 04.02. | Dora Hempel | zum 73. |
| 04.02. | Klaus Meißner | zum 72. |
| 04.02. | Alfred Nanzig | zum 70. |
| 05.02. | Liddi Nowak | zum 79. |
| 06.02. | Gertraud Rausendorf | zum 87. |

sowie unseren Heimbewohnern:

- | | | |
|--------|------------------|---------|
| 21.01. | Liesbeth Eisold | zum 90. |
| 31.01. | Ingeborg Klapper | zum 77. |
| 04.02. | Gisela Schunk | zum 80. |
| 06.02. | Herta Kuhne | zum 87. |
| 07.02. | Irma Kother | zum 90. |

Geburtstag



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Die Meldebehörde darf gemäß § 33 Absatz 2 des Sächsischen Meldegesetzes Namen, Doktorgrad, Anschrift, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubiläen veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen.

Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Jeder Einwohner hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Jubiläen Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Melde- und Passamt eingelegt werden und ist gebührenfrei.

Hornig, Bürgermeister



**HURRA!
HURRA!
WIR SIND
WIEDER DA!**

Mit einem herzlichen und dreifachen „Hupp oack rei“ begrüßt Sie

der Oppacher Narrenbund!

Zunächst ist es uns ein Bedürfnis, allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung zum Weihnachtsmarkt ein herzliches „DANKE“ zu sagen. Besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof, aber auch allen anderen Vereinen und den Gewerbetreibenden, welche uns beim Aufbau behilflich waren und unkompliziert zur Seite standen. Vielen wurde dadurch bewusst, dass ein Hand in Hand einen weiten Bogen spannt. Und unter diesem Bogen wollen wir mit den ortsansässigen Vereinen, aber auch mit allen Bürgern und Freunden ein Stück mehr zusammenrücken - zusammenrücken bei Veranstaltungen und Vereinsfesten. Miteinander ist immer besser als Nebeneinander!

Da dieses Mal die „Fünfte Jahreszeit“ sehr kurz ist, liegen unsere vergnüglichen und heiteren Abende nicht weit auseinander. Musikalisch begleitet von der „Oberland Discothek“ starten wir am **19.01.2008** mit dem **NACHTWÄSCHEBALL**.

Eine Woche später, am **26.01.2008** steht der **MOTTOBALL** auf unserem Programm. Hier werden die besten Kostümideen prämiert.

Der **31.01.08** gehört den **WEIBERN** und am **02.02.2008** feten wir uns durch den **UMKEHRBALL** - welcher Männlein zu Weiblein und umgekehrt werden lassen soll!

Alle Veranstaltungen beginnen gegen 19.30 Uhr.

Neben den Erwachsenen werden auch unsere Kinder nicht vergessen, deshalb findet am **21.01.2008** ab 14.00 Uhr der **KINDERFASCHING** statt! An diesem Tag warten viele Überraschungen auf unsere Kleinen -

und wir lassen uns von den Kostümen überraschen.

Der Kartenvorverkauf für alle Abende hat bereits am 27.12.2007 begonnen! Falls auch Sie an dem närrischen Treiben teilnehmen möchten, dann schnell zu unseren bekannten Vorverkaufsstellen:

Haus des Gastes Oppach
Quelle Agentur Oppach
Bäckerei Fromm Beiersdorf

Und damit keiner fragen muss, um was für ein Motto es sich handelt, hier noch einmal ein Tipp!

*Der eine klein und
schmal - der and're
groß und rund
Die schlossen einen
Bund(ten) Mix
Zieh durch die Welt*



als **Asterix und Obelix!**

Bis zum nächsten Wiedersehen verbleiben wir mit einem dreifachen „Hupp oack rei“ als

Ihr Oppacher Narrenbund

Allen Mitgliedern und Freunden des Fremdenverkehrsvereins Oppach e. V. wünschen wir zum neuen Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg!

Zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Sie findet am

Sonnabend, dem 26. Januar 2008, 18.00 Uhr

in der „Erntekranzbaude“ statt. Zur Tagesordnung gehören die Rechenschaftslegung, Erläuterung des Arbeitsplanes 2008 und die Wahl eines neuen Vorstandes. Für eine musikalische Umrahmung der Veranstaltung ist gesorgt. Über eine rege Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Vorstandes.

Görlich, Vorsitzender



freundeskreis Heimatgeschichte

Unser „Buch zum Film“ über die Oppacher 600-Jahrfeier hat auf dem Weihnachtsmarkt guten Absatz gefunden. Mittlerweile sind auch schon einige Rückmeldungen von Lesern bei uns eingegangen. Diese Ergänzungen und Korrekturen von Namen möchten wir zu einem späteren Zeitpunkt zusammengefasst im Amtsblatt veröffentlichen.

Wer zum Weihnachtsmarkt keine Gelegenheit hatte das Filmbuch zu erwerben, kann an folgenden Stellen noch Restexemplare bekommen: Rathaus, Haus des Gastes, Bio-Markt und bei Gudrun Kolb.

Im November 2007 erschien im Oberlausitzer Verlag die „Geschichte der Oberlausitzer Textilindustrie“ von Frank Nürnberger. In diesem Werk sind auch Beiträge zur Oppacher Textilgeschichte von Gudrun Kolb und Uwe Hornig enthalten. Wir möchten in vier Folgen die eingereichte Fassung, die im Buch leicht verändert

erschien, hier im Amtsblatt veröffentlichten. Mit Auskünften unterstützen uns folgende Oppacherinnen und Oppacher: Gundula Goßler, Werner Reinisch, Anne-Rose Säuberlich, Ingrid Schaaf und Wolfgang Urban.

Zur Geschichte der Oppacher Textilindustrie

Teil 1

Allgemeine Entwicklung

Der erste und damals wohl einzige Oppacher Leineweber, Christoph Vetter aus Oberfriedersdorf, wird 1676 im Kirchenbuch erwähnt. Gegen Ende des 17. Jahrhunderts und Anfang des 18. Jahrhunderts erhielt die gewerbliche Hausweberei Auftrieb durch den Zuzug von Exulanten aus Böhmen. Im 18. Jahrhundert arbeiteten im Ort 25 Leineweber und drei Bleicher.

Insgesamt breitete sich die Textilindustrie in Oppach aber relativ spät aus, 1780 gab es erst drei Webstühle, 1840 aber bereits 480. Die Lage der Bevölkerung, der Haus- bzw. Handweber, war in Oppach wie auch in den anderen Orten sehr schlecht, Armut und Entbehrung herrschten vor. Demgegenüber gewannen die größeren Faktoren, anfangs besonders aus Oberoppach stammend, einen gewissen Wohlstand. Neben Handwebern und Faktoren gab es nun einige kleine Bleichereien, die beiden Färbereien von Lange und Jacob, sowie die Blaudruckerei von Matthes. Im Bericht der Handelskammer Zittau von 1868/69 heißt es: „Bunte, baumwollne, glattgewebte sogen. Oppacher Waren hatten guten Abgang.“

Im Jahre 1886 arbeiteten dann 647 Handweber im Ort, dazu kamen 10 Faktoren, 23 Handelsweber (Landgänger) und 18 Fabrikweber, angestellt in Neusalza-Spremberg bei C. C. Förster. Das Spinnen war damals bereits sehr in Abnahme begriffen. Neben der Hausweberei hatten sich die damit zusammengehörenden Gewerke vermehrt: neun chemische Bleichereien, zwei Leinwanddruckereien und fünf Färbereien, die sich jeweils auf einzelne Farben spezialisiert hatten, so Türkischrot oder Indigo. Auftraggeber der Handweber und der handwerksmäßig betriebenen Bleichereien und Färbereien waren die Faktoren, Fabrikanten genannt, aus denen dann auch die ersten wirklichen Textilfabrikanten hervorgingen. Wegen der günstigen Verkehrslage vollzog sich Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts der Wandel vom Bauerndorf zur Industriegemeinde.

Als Pionier der Textilfabrikation gilt der in Oppach geborene Carl Förster, der als Faktor die mechanischen Webstühle kennenlernte und sie in die Weberei C. C. Förster im benachbarten Spremberg einführte. 1836 ursprünglich in Oppach gegründet, war die Weberei 1869 nach Spremberg übersiedelt. 1890/91 begannen dann in Oppach Wilhelm Horn und Wilhelm Lange mit der fabrikmäßigen Herstellung von Webwaren, die Handweberei nahm schnell ab. Die wirtschaftliche Entwicklung profitierte besonders durch die 1892 eingeweihte Kleinbahnstrecke Taubenheim-Dürrenhennersdorf und den Anschluss ans Elektrizitätsnetz im Jahre 1899. Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich innerhalb von 10 Jahren der Anteil der Beschäftigten in der Textilindus-

trie verschoben. Handweber gab es 1897 gegenüber 1886 nun nur noch die knappe Hälfte: 304 statt 647, Fabrikweber dagegen bereits 188 (gegenüber 18), daneben Färber 22 und sonstige Fabrikarbeiter 20. 1902 gehört Oppach zu den Hauptproduktionsorten von Buntleinwand.

1912, im dritten Teil der Ortschronik, nennt Pfeiffer bereits 600 Fabrikarbeiter, drei große Textilfabriken (Horn, Lange, Genossenschaftweberei), die Knopffabrik Hans Schulz & Co in Neuoppach-Spremberg, darüber hinaus die Leinwandfabrikanten Seifert, Schulze, Försters Söhne, Lorenz, Herberg, Israel, Niederlein, Lade, Sensenschmidt und Tischer (Hoflieferant der Herzogin-Witwe von Sachsen-Coburg und Gotha). 1929 wurde die größte Weberei des Ortes von der GEG errichtet.

1936 inserierten im Jubiläumsheft zur Oppacher Sechshundertjahr-Feier neben der GEG, Wilhelm Horn und F. W. Lange auch bekannte Textilhandelsunternehmen, wie „Karl & Aug. Förster, Webwaren- und Wäschekonfektion – Handel u. Versand“ und „Leberecht Förster's Söhne Neu-Oppach, Textilwaren“.

Zu DDR-Zeiten bekamen die Textilbetriebe zuerst staatliche Beteiligung verordnet, 1972 wurden sie ganz enteignet, danach mehrfach umorganisiert und in Kombinate eingebunden. 1989 bestanden folgende Textilbetriebe:

VEB Frottana Großschönau, Werk 3 (ehemals Fa. Horn und Fa. Hornig), über 300 Beschäftigte in Oppach, Frottierwaren (vor allem Handtücher und Bademäntel) für Inland und Export; VEB Lautex Neugersdorf (ehemalige Fa. Lange im Oberdorf), Bettwäsche; VEB Herrenmode in Neuoppach („Schneiderei“), modische Herrenbekleidung, vorwiegend für den Export.

Nach der politischen Wende und der Währungsunion kam das schnelle Aus für die traditionsreichen Oppacher Textilbetriebe. In der Marktwirtschaft konnten sie sich gegen die billige wie hochproduktive Konkurrenz nicht behaupten. Lediglich auf dem Gelände der ehemaligen Fa. Horn entstand eine Taschentuchstickerei, die aber nach Auslaufen der Fördergelder 2002 schloss.



F.W. Lange GmbH

1. Männermannschaft

Rückblick Hinrunde 2007



Nach einem guten 7. Tabellenplatz in der Vorsaison hatten sich die Oppacher Fußballer für die neue Spielzeit viel vorgenommen. Man wollte wieder eine ähnlich gute Serie spielen wie letzte Saison und sich im Mittelfeld der Liga etablieren. Nach einer sehr durchwachsenden Vorbereitung und einem Trainingslager in Tschechien, wo dem Trainer aus verschiedenen Gründen mehrere Spieler fehlten, starteten die Kicker vom Lindenberg trotz allem zuversichtlich in die Saison 2007/2008. Im Kader gab es unterdessen kaum Veränderungen, für die Abgänge Michael Förster (FSV Empor Löbau) und Karel Kirchberger (zurück nach Tschechien) kamen die 20-jährigen Patrick Faßke (FSV Budissa Bautzen) und Andreas Kern (FCO Neugersdorf II), zusätzlich wurde der Kader mit drei A-Junioren aufgestockt. Trainer blieb der zu Jahresbeginn verpflichtete Enrico Falz – mit ihm wollten die Oppacher das Ziel gesichertes Mittelfeld angehen.



Die Neuzugänge Andreas Kern (l.) und Patrick Faßke

Zum Auftakt setzte es beim Bischofswerdaer FV 08 eine unglückliche 0:1 Pleite, die mit Sicherheit vermeidbar gewesen wäre. In den beiden darauf folgenden Ligaspielen setzte es zwei ganz herbe Niederlagen (3:7 gegen Bad Muskau und 0:5 gegen Kamenz) und auch im Pokal mussten die Oppacher schon früh die Segel streichen, als man zuhause mit 0:4 erneut dem Bischofswerdaer FV 08 unterlag.

Aber von der Unruhe im Umfeld und vier Niederlagen in Serie lies sich die Mannschaft nicht aus der Ruhe bringen. Es wurde weiter hart und konzentriert gearbeitet, so dass am 4. Spieltag endlich der erste Sieg eingefahren werden konnte. Gegen den Meißner SV 08 führten die Falz-Schützlinge schon mit 3:0 (2 x Michael Siede / 1 x Patrick Faßke), ehe man sich in den letzten Minuten noch selbst in Bedrängnis brachte, aber letztendlich mit 3:2 siegte. Nun startete die FSV-Mannschaft eine kleine Serie und holte, inklusive dem Meißen-Spiel, aus sieben Partien 16 von möglichen 21 Punkten. Nach Siegen gegen den Meißner SV 08 (3:2), die SG Dynamo Dresden III (2:1) und den VfB Hellerau-Klotz-

sche (2:0), gab es gegen den fusionierten Hoyerswerdaer SV 1919 eine vermeidbare 0:1 Heimmiederlage. Aber man rappelte sich schnell wieder auf und siegte im Derby beim SV Großpostwitz-Kirschau, wo Cornelius Tittel zum „Mann des Spiels“ wurde. Der als Stürmer aufgebotene Jungspunt stellte mit 4 Toren die 4:0 Pausenführung im Alleingang her. Am Ende kamen die Gastgeber nochmals gefährlich nah ran und letztendlich hieß es 5:4 für den FSV Oppach. Am 9. Spieltag gab es auf dem heimischen Hartplatz nur ein 1:1 Unentschieden gegen den Radebeuler BC 1908. Michael Siede besorgte kurz vor Schluss den Ausgleich vom Elfmeterpunkt. Im 100. Bezirksligaspiel beim SV Wesenitztal hatten sich die Oppacher viel vorgenommen. Die FSV-Elf ging durch ein Kopfballtor von Andreas Kern auch schnell in Front. Danach sah Aleš Čermák die rote Karte und die Gäste drückten auf den Ausgleich. Nachdem Thomas Wockatz einen Elfmeter parierte, besorgten Paul Heldner mit einem Konter und Cornelius Tittel mit einem trockenen Schuss ins kurze Eck den 3:0 Sieg. Damit katapultierte sich das Team vom letzten (3. Spieltag) auf den sechsten Tabellenplatz (10. Spieltag) – da wo man auch stehen wollte.

Aber den Oppachern drückte nun erneut der Schuh, der viel zu kleinen Kader machte sich in den letzten Spielen deutlich bemerkbar. Mehrere verletzte Spieler konnten nicht adäquat ersetzt werden und so hagelte es erneut vier Niederlagen in Serie. Erst riss die Oppacher Hartplatzserie (fünf Jahre und 21 Tage ohne Punktspielniederlage auf dem Grünstein) gegen die Reserve des FV Dresden 06 Laubegast (0:1) und in den drei anderen Spielen verlor die Mannschaft mit grauslichem Fußball die gute Tabellenplatzierung. Nach Niederlagen beim FV Blau-Weiß Stahl Freital (1:5), gegen den FV Dresden-Nord II (3:7) und bei der SG Motor Cunewalde (1:2) fand man sich am 14. Spieltag auf dem 12. Platz der Bezirksliga wieder. Die Mannschaft war also im letzten Spiel gezwungen einen Sieg einzufahren und der gelang auch. Auf dem Hartplatz bezwang man den Aufsteiger vom FC Lausitz Hoyerswerda knapp mit 2:1. Nach dem frühen 1:0 durch Marco Korbanek brachte Cornelius Tittel seine Elf mit dem 200. Oppacher Bezirksliga-Treffer der Geschichte auf die Siegerstraße. Die Gäste konnten zwar noch verkürzen, am Ende aber behielten die Gastgeber in einem schlechten Spiel die Oberhand!



Trainer Enrico Falz verlässt den FSV Oppach

Rückblickend können die Oppacher mit der Vorrunde schon zufrieden sein, auch wenn nicht alle Wünsche in Erfüllung gegangen sind. Mit 19 Zählern liegt das Team voll im Soll und in der Rückrunde ist noch alles möglich.

Aber zunächst sollte der Vorstand einen geeigneten Trainer verpflichten, da Enrico Falz sein Amt zur Verfügung stellte. Grund dafür ist aus seiner Sicht der kleine Bezirksliga-Kader, der zu wenig konkurrenzfähig sei.

Torjägerliste des FSV Oppach:

- 1. Cornelius Tittel 7 Tore
- 2. Paul Heldner 5 Tore
- 3. Michael Siede 4 Tore
- 4. Andreas Kern 2 Tore
- 5. Štefan Mihálik 2 Tore
- 6. Marco Korbanek 2 Tore

Meiste Einsätze:

- 1. Sven Kalkbrenner 15 Spiele *
- 2. Thomas Wockatz (TW) 15 Spiele *
- 3. René Gottstein 15 Spiele
- 4. Marco Korbanek 14 Spiele
- 5. Patrick Faßke 14 Spiele

* standen jeweils die gesamte Spielzeit auf dem Platz

Sünder:

- 1. Aleš Čermák 2 x Gelb / 1 x Gelb-Rot / 1 x Rot (Sperrung insgesamt: 3 Spiele)
- 2. Cornelius Tittel 4 x Gelb / 1 x Gelb-Rot (Sperrung insgesamt: 1 Spiel)

- 3. Michael Siede 5 x Gelb (Sperrung insgesamt: 1 Spiel)
- 4. Patrick Faßke 3 x Gelb
- 5. Marco Korbanek 3 x Gelb

Gesamtbilanz des FSV Oppach:

15 Spiele / 6 Siege / 1 Remis / 8 Niederlagen / 26:38 Tore / 19 Punkte

Heimbilanz des FSV Oppach:

8 Spiele / 3 Siege / 1 Remis / 4 Niederlagen / 14:20 Tore / 10 Punkte

Auswärtsbilanz des FSV Oppach:

7 Spiele / 3 Siege / 4 Niederlagen / 12:18 Tore / 9 Punkte

Vorbereitung und Rückrunde 2007/2008

HALLENTURNIERE:

Donnerstag – 27.12.2007 – 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

12. Hallenturnier der Sächsischen Zeitung (Bautzen/Schützenplatzhalle)

Samstag – 29.12.2007 – 18:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Hallenturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Neusalza-Spremberg

Sonntag – 06.01.2008 – 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

8. Sparkassen-Cup 2008 (Bernstadt/Pließnitztalhalle)

TRAININGSAUFTAKT:

Dienstag – 08.01.2008 – 18:30 Uhr (Treff: 18:15 Uhr Sportplatz Oppach)

Stadionanlage am Lindenberg (Oppach/Hartplatz)

TESTSPIELE:

Samstag – 12.01.2008 – 14:00 Uhr (Oppach/Hartplatz)

FSV Oppach : SV Aufbau Kodersdorf (Bezirksklasse St. 1)

Samstag – 19.01.2008 – 14:00 Uhr (Oppach/Hartplatz)

FSV Oppach : VfB Zittau (Bezirksklasse St. 1)

Mittwoch – 23.01.2008 – 19:00 Uhr (Neueibau/Hartplatz)

SV Neueibau (Bezirksklasse St. 1) : FSV Oppach

Samstag – 26.01.2008 – 14:00 Uhr (Oppach/Hartplatz)

FSV Oppach : (Gegner noch offen)

Samstag – 02.02.2008 – ca. 14:00 Uhr (Oppach/Hartplatz) *

FSV Oppach : FV Dresden-Nord (NOFV-Oberliga)

PUNKTSPIELSTART:

Samstag – 09.02.2008 – 14:00 Uhr (Oppach/Hartplatz)

FSV Oppach : Bischofswerdaer FV 08

* Änderungen der Anstoßzeit und des Spielorts möglich

Georg Schröder



Auch in diesem Jahr möchten wir uns recht herzlich bei Ihnen bedanken, für die Unterstützung, die Sie gerade an Weihnachten unseren Tieren zuteil werden ließen. Das Fest der Liebe hat doch noch für viele Menschen eine große Bedeutung. Deshalb geben wir auch nicht auf und kämpfen weiter um den Erhalt des Streichelzoos.

Sehr viele unserer Tiere waren in der letzten Zeit erkrankt und brauchten Medikamente und vor allem viel Wärme. Aber dank Ihrer Hilfe konnten wir

das realisieren. Einige bauliche Veränderungen müssen noch vorgenommen werden, um den Tieren ein optimales Heim zu bieten, natürlich keine

Neubauten, nur Veränderungen, um es den Tieren so angenehm wie möglich zu machen.

Deshalb unsere Bitte an Sie:

Wer kann Bretter oder feinmashedigen, stabilen Draht entbehren? Oder wer hat eine ausrangierte, aber funktionierende Waschmaschine auf dem Boden

stehen? Wir waschen regelmäßig die Decken usw. für die Katzen. Leider hat aber unsere letzte Maschine den Geist aufgegeben.



Beschäftigung mit Senioren in Ebersbach

Sie würden uns sehr damit helfen. Bleiben Sie bitte unseren Tieren auch weiterhin gewogen.

Mit vielen, lieben Grüßen

*Ihr Oppacher Streichelzooteam und
G. Kretschmer-Meckbach*

STREICHELZOO OPPACH

Am Alten Graben 11 a,
02736 Oppach
Tel. 035872/40722 oder
0172/3533476

Öffnungszeiten: täglich
von 9 – 11 Uhr und 14 Uhr – 17 Uhr

Spendenkonto:

SPK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20
BLZ: 850 501 00

Internet: www.mietzekatz.2xt.de

Tag der offenen Tür am Beruflichen Schulzentrum Zittau



Wir laden zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Was haben wir zu bieten?

Lehrer und Schüler stellen die verschiedenen Ausbildungsrichtungen unserer Schule vor und haben für jeden ein offenes Ohr! Typische Tätigkeiten der Ausbildungsgänge können unter fachlicher Anleitung getestet werden.

Wir bieten an:

Duale Berufsausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung,

Duale Berufsausbildung im Bereich Gastronomie,

Duale Berufsausbildung im Bereich Technik

sowie ...

... für Hauptschüler:

- Berufsfachschule: Sozialassistent/in
- Berufsvorbereitende Maßnahmen

... für Absolventen einer Berufsausbildung:

- einjährige Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

... für Abiturienten und

Fachoberschüler:

Berufsfachschule: Assistent/in für Hotelmanagement

... für Mittelschüler:

Fachoberschule (in den Fachrichtungen Technik und Wirtschaft)

Berufliches Gymnasium

Berufsfachschule:

- * Fahrzeugtechnik
- * Wirtschaftsassistent/in Fremdsprachen
- * Staatl. gepr. gestaltungstechnischer Assistent - Grafik

Wann?

26. Januar 2008, 09 - 13:00 Uhr

Wo?

im BSZ Zittau, Schulteil Schillerstraße 5 a und in den Lehrwerkstätten im Hauptgebäude Hochwaldstraße 21 a

Informationstag

Die Berufsfachschule für Ergotherapie und Diätassistent in Zittau (PEZ) veranstaltet für alle Ausbildungssuchenden einen Informationstag.

Der Informationstag bietet Gelegenheit, sich über die Ausbildungsgänge beraten zu lassen, Gespräche mit Lehrkräften zu führen, die besondere Qualität des Lernangebots kennen zu lernen, die Ausbildungsräume zu erkunden und organisatorische Belange besprechen zu können.

Wann: **Sonnabend, 26.01.2008**,
10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Wo: Dresdner Str. 7,
02763 Zittau

Infos: www.pez-bildung.de



Winterferien 2008
im „Querxienland“ Seifhennersdorf

„Cowboy & Co. – Faschingsgaudi im Feriencamp“

vom 03.02.08 bis 08.02.2008
für Kinder von 6 – 13 Jahren

Unterbringung im Bettenhaus, Vollverpflegung und Bettwäsche, Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben sind Power Staxx – die Kunst des Becherstapelns, interaktives Spiel „Eye Toys“, Kinoaktion auf der Leinwand, närrisches Treiben in der Backstube, Basteln von Faschingsdekoration, Faschingsdisco, Spielabend im „Casino“, Westernessen am Lagerfeuer, „Goldfieber“ – Schatzsuche im Querxienland und Ausflug in das Erlebnisbad „Trixi-Park“

Eltern können ihre Kinder im „Querxienland“ direkt bei Frau Stange unter 03586/451125 anmelden.

Auch Vereine, Schulhorte, Kindertagesstätten, Reiseveranstalter und andere Gruppen können ein Programm für die Winterferien buchen.

Nähere Infos unter
www.querxienland.de oder
telefonisch unter 03586/45110.

VORBEREITUNGS- LEHRGÄNGE

für die SÄCHSISCHE FISCHEREI- PRÜFUNG

Der Anglerverein Ebersbach e. V. bietet wieder 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.

Die Lehrgangskosten betragen 100 €.

Der nächste Lehrgang findet am 08./09.03.2008 und 15./16.03.2008 in Ebersbach/Sa. statt. Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein.

Für die Abnahme der Fischereiprüfung ist die Fischereibehörde in Königswartha zu ständig. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.



Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde, Besondere Fischkunde, Gewässerkunde, Gerätekunde und Gesetzeskunde.

Rechtzeitige Anmeldung sichert auch einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026:
Jörg Sommerfeldt, Buchbergstr. 31, 02779 Großschönau,
Tel. 035841/37770
oder an
Dietmar Riedel, Oswald-Richter-Str. 16, 02730 Ebersbach/
Sa., Tel. 03586/369904.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

13.01.2008 LETZTER SONNTAG NACH EIPHANIAS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Oppach
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim

20.01.2008 SEPTUAGESIMÄ

08:30 Predigtgottesdienst in Taubenheim
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

27.01.2008 SEXAGESIMÄ

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst in Taubenheim

03.02.2008 ESTOMIHI

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

Kindergottesdienst in der Regel bei den Gottesdiensten um 10:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorenachmittag	Dienstag 15.01.2008	15:00 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Bibelgesprächsabend	Dienstag 08./22.01.08	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Männerabend	Dienstag 15.01.2008	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Taubenheim	
Kirchenmäuse	Mittwoch 09./23.01.08	09:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
Kirchenchor	donnerstags	19:30 Uhr
	Pfarrhaus Oppach	
am Donnerstag, 03.01.	19:30 Uhr	Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis jeden 1. Fr im Monat 04.01./01.02.
19:30 Uhr Pfarrhaus Taubenheim
Junge Gemeinde freitags aller 14 Tage **19:30** Uhr
im Oppacher Waschküchel

Gemeindeabend im Oppacher Pfarrhaus

Freitag, 11. Januar 2008, 19:00 Uhr

„Alternative Heilmethoden bei der Behandlung von Kleinkindern“
mit Herr Tschsch aus Oppach

Monatsspruch Januar:

Jesus Christus spricht: Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten

Markus 2, 17

Pfarramt Oppach:
Tel.: 035872/ 33 167 * Fax: 035872/ 35 789
Homepage: www.kirche-oppach.de

— ENDE DER AMTLICHEM MITTEILUNGEN —